Chronik von Reichenstein

- 1190 erste Erwähnung des Edelfreien Rorich von Frei-Rachdorf, Herr von Nister
- 1218 Rorich Burggraf auf der Neuerburg oberster Vasall des Grafen Heinrich III von Sayn
- 1256 Nach dem Tod von Heinrich III gab es Spannungen mit der Witwe Mechthild der Burgbau wurde auf dem Berg (Eigentum des Ludwig Burggraf zur Neuerburg) geplant
- 1258 Vertrag zwischen Erzbistum Köln, Grafen Isenburg, Sayn und Witwe Mechthild verbot den Bergbau. Es dauerte aber 70 Jahre bis Ludwig II endlich die Burg bauen konnte, denn drei weltliche Herrscher die Grafen von Wied, Sayn und Isenburg und drei geistliche Herrscher Erzbistum Köln, Mainz und Trier stritten sich um dieses Territorium.
Die Reichensteiner stellten sich unter den Schutz von Erzbischof Conrad von Köln.
- 1310 – 1320 **Ludwig III von Reichenstein** errichtete die Burg. Die kleinste Grafschaft Deutschlands!
Er war Waldpode: Die Reichensteiner wurden im Kloster Marienstadt begraben.
- 1329 Fehde mit Graf zu Wied und dem Burggraf zur Neuerburg wegen des Burgbaus
- 1330 21.12 Burggraf Ludwig III gab Burg Reichenstein zum Lehen an Graf Wilhelm zu Wied
erste urkundliche Erwähnung der Burg.
- 1331 Ludwig III nahm den ständigen Wohnsitz auf Reichenstein. Er nannte sich Herre zo Reichenstein.** Gemahlin Anna, Edelfräulein von Malberg.
Die Reichensteiner wurden zu einem angesehenen Grafengeschlecht, dies geht aus Urkunden hervor.
- 1341 Kaiser Ludwig beschuldigt Grafen zu Wied, Isenburg und Reichenstein der schlechten Münze.
- 1352 gab Erzbischof von Köln dem Ritter von Reichenstein das Vermögen erschlagener Juden
- 1355 Graf Wilhelm zu Wied gab Dierdorf für 2 Jahre als Pfand an Reichenstein für ein Darlehen.
- 1360 Fehde mit Isenburg
- 1364 Fehde mit Sayn: Schlacht bei Steinbühl: Sayn gegen Solms, Westenburg und Reichenstein
- 1379 **Johann I** von Reichenstein wird Trauzeuge von Tochter Grafen zu Wied mit Gerhard von Blankenheim
- 1386 Fehde mit Solms gegen Wetzlar
- 1402 **Wilhelm I v. Reichenstein** heiratet Tochter Grafen von Hammerstein
- 1408 Überfall auf ein Schiff bei Andernach: Gefangennahme d. Ritter Franke v. Croneburg
Erzbischof von Mainz, Trier und Köln wollen somit Reichenstein zerstören.
Verwandte und Freunde verbürgen sich für Wilhelm: Er legt ein Gelübde ab: kein Angriff zu führen.
Wappen mit Helm Eselkopf
- 1409 Fehde mit Gerlach zu Wied. Schwester v. Wilhelm I Abtissen Else v. Reichenstein versperrte Kaiser Friedrich III das Kloster Cecilienstift. Erst der Papst konnte 4 Jahre später schlichten
- 1422 Herzog Adolf I v. Berg mit Sohn wurde von Lothringischen Soldaten gefangen genommen.
Wilhelm vermittelte
- 1439 Wilhelm II v. Reichenstein**
- 1442 Wilhelm I starb
- 1453 Heirat mit Katharina v. Sayn- Wittgenstein
- 1460 Verpfändung der Burg (Schloss) Reichenstein an Graf Heinrich v. Nassau für 4 Jahre
- 1467 Graf v. Sayn soll Reichenstein schützen
- 1474 Tod Wilhelm II
- 1476 **Heinrich II v. Reichenstein.** Fehde mit Grafen zu Wied und Einnahme der Burg
- 1478- 1480 Vergleich
- 1488 Heinrich II geht in Dienstverhältnis mit Erzbischof Johann von Trier
- 1489 Ehe mit Magarethe von Sombreff
- 1506 Plötzlicher Tod von Heinrich II bei Wienau: Unfall, Mord, Kampf???
- Aussterben des Geschlechtes von Reichenstein**
Witwe heiratet 3 Monate später Graf Dietrich von Manderscheid
- 1511 Fehde mit Graf Johann zu Wied und Dietrich v. Manderscheid
- 1520 Amtsleute von Grafen Manderscheid noch auf der Burg
- 1524- 1528 Erbstreit Graf zu Wied mit einer Tante v. Reichenstein: Elisabeth v. Styrin
- 1618 Graf von Sayn beanspruchte Reichenstein: Graf zu Wied zerstörte die Burg vollständig**
- 1702 Freiherr Franz v. Nesselrode kaufte Reichenstein vom Grafen zu Wied
Der Kaiser Leopold gab ihm den Grafentitel, aber die Burg wurde nicht aufgebaut
- 1950 Schwitz'scher Besitz
- 2001 **Unterstützung vom Förderverein Reichenstein**